

Anlage 1, Eingabe:

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
Am 05.04.18, 19:00, XXXX schrieb:

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
Am 27.03.18, 12:00, XXXX schrieb:

Guten Tag Frau Hansen,

Vielen Dank, für ihre Nachricht und Bemühungen, und die Möglichkeit, intensiv meine Vorstellung zu konkretisieren.

Immer wieder, nutzen die Verdi, selbst als früh Rentner Mitglied, in einer Art und Weise, gerade den ÖPNV, zu Streiks.

Es sicherlich richtig, die Arbeitnehmer Rechte einzufordern.

Jedoch wie viele kranke Menschen, die auf bus und Bahn angewiesen sind leiden übergebüh
r .

Die Subunternehmer, betreiben, bei wesentlich schlechteren Bedingungen, alles weiter.
Gott sei Dank, das ich von diesen profitiert habe.

Ich möchte die noch kvb so, beginnend beim Bus in vier GmbH s, linksrheinischen Nord und Süd, sowie rechts Rhein Nord und Süd aufteilen, zu den Bedingungen, der subunternehmer, somit auch einen Beitrag zum kostenlosen Tickets, wie im Gespräch beitragen, die kosten Halbierung, und somit Köln umweltfreundlich mobil halten.

Gleich Arbeit gleicher Lohn, auf Basis der Subunternehmer .

Jeder muss Opfer bringen², warum nicht auch die kvb, mit dem höchsten Defizit.

Das würde dem Stadt Haushalt, sehr gut tun, für soziale Gerechtigkeit.!

Sehr gerne, können Sie mich, unter XXXX erreichen, und würde auch in div. Ausschüsse und Gremien, als kundiger Bürger, die Berufung annehmen.

So hätte man, viele Dinge gleichzeitig erledigen können.!

Vielen Dank, für die Bemühungen und entsprechend Veranlassung und Unterstützung.

Viel. Grüße, aus Köln Porz,

XXXX

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.

Am 27.03.18, 11:37, buengerbuero@stadt-koeln.de schrieb:

Sehr geehrter Herr XXXX,

Frau Oberbürgermeisterin Reker dankt Ihnen für Ihre E-Mail. Sie hat mich gebeten, mich Ihres Anliegens anzunehmen.

Aus Ihrer Mail kann ich jedoch nicht eindeutig erkennen, was genau Sie erreichen möchten. Ich bitte Sie daher, Ihr Anliegen noch einmal zu konkretisieren. Ich erwarte gerne Ihre Rückmeldung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Heide Hansen

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bürgerbüro
Laurenzplatz 4
50667 Köln

Tel.: 0221/221-26080
Fax: 0221/221-37629
E-Mail: buengerbuero@stadt-koeln.de

Von:XXXX

Gesendet: Mittwoch, 21. März 2018 22:23

An: 01 Poststelle Oberbürgermeisterin

Cc: 1000/3 Stadtverwaltung Köln

Betreff: Wg: Wg: Ihr Fax an 02215473950 wurde erfolgreich zugestellt

Guten Tag Frau Recker,

Als Antrag an die entsprechende Gremien

Viel. Grüsse, aus Köln Porz,

XXXX

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
Am 21.03.18, 22:00, XXXX > schrieb:

Guten Tag zusammen,

Viel. Dank, das die sogenanntem sub Unternehmen prima Service, pünktlich und in gewohnter Weise und Qualität.

Wieso macht man nicht eine Bus GmbH draus machen, zu den Tarife der Fahrpersonal die jetzt schon bei den Unternehmen fahren.

Links rheinische Nord und Süd, rechts Rhein. Nord und Süd, dann braucht man keinen Betriebs Rat mehr.

Viel. Grüsse aus Köln Porz

XXXX